

Protokoll über die 57.Sitzung des Kreisausschusses
am 15. November 2021

Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 16:30 Uhr

Anwesende: Landrat, Harald Zanker
Jonas Urbach, CDU-Fraktion
Andreas Henning, SPD-Fraktion
Karl-Josef Montag, Fraktion FW-UH

entschuldigt: Annette Lehmann, CDU-Fraktion
Iven Görbig, AfD-Fraktion
Jörg Kubitzki, Fraktion Die Linke

Schriftführer: Andrea Junker, Kreistagsbüro

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der 54. Sitzung vom 18. Oktober 2021
- 5 Öffentliche Ausschreibung Nr. 203-2021-UHK-SV: Brandschutzmaßnahmen Berufsschulcampus Unstrut-Hainich - Elektroanlage
- 6 Gewährung von Zuwendungen aus Mitteln des Landesprogramms "Solidarisches Zusammenleben der Generationen"
- 7 Umsetzung von Maßnahmen des Investitionsprogrammes zum beschleunigten Infrastrukturausbau der Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder (GanztagsInvest-Richtlinie) - Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben"
- 8 Sonstiges

Nichtöffentlicher Teil

- 9 Offenes Verfahren Nr. 177-2021-UHK-IT-EU Beschaffung von IT-Technik und Software für den Berufsschulcampus und Schulen des Unstrut-Hainich-Kreises, Los 1: Interaktive Wandtafeln

- 10 Offenes Verfahren Nr. 177-2021-UHK-IT-EU Beschaffung von IT-Technik und Software für den Berufsschulcampus und Schulen des Unstrut-Hainich-Kreises, Los 2: IT-Technik
- 11 Offenes Verfahren Nr. 177-2021-UHK-IT-EU Beschaffung von IT-Technik und Software für den Berufsschulcampus und Schulen des Unstrut-Hainich-Kreises, Los 3: Medientechnik und Zubehör
- 12 Verhandlungsvergabe Nr. 192-2021-UHK-SV_Los 1: Sporthalle / Speisesaal Staatliches Gymnasium Tilesiusgymnasium Schulteil Georgischule - Planung Technische Ausrüstung (HLS)
- 13 Verhandlungsvergabe Nr. 192-2021-UHK-SV_Los 2: Sporthalle / Speisesaal Staatliches Gymnasium Tilesiusgymnasium Schulteil Georgischule - Planung Technische Ausrüstung (Elektro)
- 14 Verhandlungsvergabe Nr. 192-2021-UHK-SV_Los 3: Sporthalle / Speisesaal Staatliches Gymnasium Tilesiusgymnasium Schulteil Georgischule - Planung Technische Ausrüstung (Gebäude)
- 15 Wiederherstellung der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Zum TOP 01 – Eröffnung und Begrüßung

Der Landrat begrüßte die anwesenden Kreisausschussmitglieder.

Zum TOP 02 – Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Landrat stellte mit vier anwesenden Kreisausschussmitgliedern die Beschlussfähigkeit fest.

Zum TOP 03 – Bestätigung der Tagesordnung

Es gab keine Wortmeldungen. Der Landrat rief zur Abstimmung über die Tagesordnung auf.

Die Mitglieder des Kreisausschusses bestätigten einstimmig mit 4 Ja-Stimmen die Tagesordnung.

Zum TOP 04

Mit der Drucksache-Nr.: KA/BV/489/2021 lag die Verwaltungsvorlage – Genehmigung des Protokolls der 54. Sitzung des Kreisausschusses vom 18. Oktober 2021 – vor.

Es gab keine Wortmeldungen. Der Landrat rief zur Abstimmung über die Beschlussvorlage auf.

Der Beschlusstext lautet:

„Das Protokoll der 54. Sitzung des Kreisausschusses des Unstrut-Hainich-Kreises vom 18. Oktober 2021 wird genehmigt.“

Der Beschluss wurde mehrheitlich mit 3 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung angenommen und erhält die **Beschluss-Nr.: KA/B/504-57/2021.**

Zum TOP 05

Mit der Drucksache-Nr.: KA/BV/502/2021 lag die Verwaltungsvorlage – Öffentliche Ausschreibung Nr. 203-2021-UHK-SV: Brandschutzmaßnahmen Berufsschulcampus Unstrut-Hainich – Elektroanlage – vor.

Der Landrat verwies auf die Beschlussvorlage.

Es gab keine Wortmeldungen. Der Landrat rief zur Abstimmung über die Beschlussvorlage auf.

Der Beschlusstext lautet:

„Im Ergebnis der Öffentlichen Ausschreibung Nr. 203-2021-UHK-SV: Brandschutzmaßnahmen Berufsschulcampus Unstrut-Hainich – Elektroanlage gemäß § 3 VOB/A i.V.m. ThürVgG und ThürVVöA wird der Auftrag an den Bieter Gebäudemanagement & Systemtechnik Knauff GmbH, Berliner Straße 4, 373073 Göttingen mit einer Auftragssumme netto i.H.v. 87.397,44 € (zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer) erteilt.“

Der Beschluss wurde einstimmig 4 Ja-Stimmen angenommen und erhält die **Beschluss-Nr.: KA/B/505-57/2021.**

Zum TOP 06

Mit der Drucksache-Nr.: KA/BV/492/2021 lag die Verwaltungsvorlage – Gewährung von Zuwendungen aus Mitteln des Landesprogramms „Solidarisches Zusammenleben der Generationen“ – vor.

Der Landrat verwies auf die Beschlussvorlage.

Es gab keine Wortmeldungen. Der Landrat rief zur Abstimmung über die Beschlussvorlage auf.

Der Beschlusstext lautet:

- 1) „Der Kreisausschuss beschließt die in der Anlage aufgeführten Mikroprojekte aus Mitteln des Landesprogramms Familie/Solidarisches Zusammenleben der Generationen (LSZ) in der Gesamthöhe von bis zu 10.000,00 EUR – unter dem Vorbehalt der Verfügbarkeit der Haushaltsmittel – im Wege der Vollfinanzierung zu fördern.
- 2) Die projektbezogenen Ausgaben zur Gewährung der Zuwendungen werden unter den Haushaltsstelle 4008.7180 - Zuweisungen/Zuschüsse an Gemeinden und GV in Höhe von 10.000,00 EUR bewirtschaftet.
- 3) Die projektbezogenen Einnahmen aus Mitteln des Landesprogramms LSZ werden unter der Haushaltsstelle 4008.1710 - Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke – Land in Höhe von 10.000,00 EUR verwaltet.“

Der Beschluss wurde einstimmig 4 Ja-Stimmen angenommen und erhält die **Beschluss-Nr.: KA/B/506-57/2021.**

Zum TOP 07

Mit der Drucksache-Nr.: KA/BV/487/2021 lag die Verwaltungsvorlage – Umsetzung von Maßnahmen des Investitionsprogrammes zum beschleunigten Infrastrukturausbau der Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder (GanztagInvest-Richtlinie) - Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben" – vor.

Der Landrat verwies auf die Beschlussvorlage.

Es gab keine Wortmeldungen. Der Landrat rief zur Abstimmung über die Beschlussvorlage auf.

Der Beschlusstext lautet:

„Die erhöhten Zuwendungen laut Änderungsbescheid vom 23.09.2021 werden zur Deckung der über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben verwendet (siehe auch Anlage):

1. Der Erhöhung der außerplanmäßigen Ausgabe in der Haushaltsstelle 2604.9400 – Gemeinschaftsschule Heyerode/ Baumaßnahmen – in Höhe von 125.920 € auf **221.894,84 €** wird zugestimmt. Die Deckung erfolgt durch Einnahmen aus dem Fördermittelprogramm GanztagInvest in Höhe von 221.894,84 € – Haushaltsstelle 2604.3610 – Gemeinschaftsschule Heyerode/ Zuweisungen, Zuschüsse für Investitionen-Land.
2. Der überplanmäßigen Ausgabe in der Haushaltsstelle 2110.021.9400 – Grundschule Margaretenschule Mühlhausen/ Baumaßnahmen – in Höhe von 92.000 € wird zugestimmt.“

Der Beschluss wurde einstimmig 4 Ja-Stimmen angenommen und erhält die **Beschluss-Nr.: KA/B/507-57/2021.**

Zum TOP 08 - Sonstiges

Der Landrat informierte über den aktuellen Stand der Inanspruchnahme des Kassenkredites per 12.11.2021:

- Inanspruchnahme Kassenkredit: 0,00 EUR

Bei der Kreis- und Schulumlage gebe es keine Rückstände.

Herr Urbach sprach die Schwierigkeiten bei den Coronatests in den Grundschulen an. Hier treten immer öfter Testfehler auf. Der Schnelltest zeige positiv an und der PCR-Test dann negativ. Dieses Problem sei ihm aus mehreren Schulen bekannt. Gebe es eine Statistik welche und wie viele Tests fehlerhaft seien?

Der Landrat antwortete, dass es keine Statistik gebe und dass die Tests nicht fehlerhaft seien. Es gebe verschiedenen Auffassungen zu den Gründen, warum falsch angezeigt werde. Man müsse sich bewusst sein, dass es sich um einen Schnelltest handle, der Hinweise auf eine mögliche Infektion geben soll. Der Test solle sensibilisieren und ein Indiz sein.

Herr Urbach meinte, dass ein positiver Schnelltest nicht unerhebliche Auswirkungen auf die gesamte Familie habe. Die Frage sei, müsse dies so ein? Gebe es nicht vielleicht bessere Tests?

Der Landrat erwiderte, dass das Landratsamt am gesamten Verfahren nicht beteiligt werde. Man habe auch keinen Einfluss darauf, welche Tests verwendet werden.

Herr Urbach fragte nach der Corona Situation im Gesundheitsamt und im Krankenhaus?

Der Landrat erwiderte, dass er sich heute nicht dazu äußern wolle. Er habe den ganzen Tag in Krisensitzungen gesessen. In den nächsten Tagen werde man mehr Klarheit haben und er werde dann die Fraktionsvorsitzenden oder die Kreistagsmitglieder und die Presse informieren. Man wolle die anstehenden Entscheidungen von Bund und Land abwarten.

Sagen könne er, dass die Zahlen steigen. Auch gebe es mehr Verstorbene als bekanntgegeben werden. Das liege daran, dass die Todesfälle erst verwendet werden dürfen, auch wenn die Todesursache Corona klar sei, wenn die Rückmeldung aus den Einwohnermeldeämtern der Gemeinden vorliege. Das könne zwischen 2 bis 3 und 14 Tage dauern.

Aufgrund der Überlastung der Mitarbeiter des Gesundheitsamtes habe man bereits 3 Personen als Unterstützung von der Bundeswehr angefordert und bewilligt bekommen. Aktuell habe man einen Antrag auf Aufstockung auf 6 Personen gestellt. Auch seien schon wieder weitere Mitarbeiter aus der Verwaltung dem Gesundheitsamt zur Unterstützung zugewiesen.

Er werde den Kreistag informieren, welche Arbeiten und Leistungen die Verwaltung in nächster Zeit nur noch begrenzt oder gar nicht mehr ausführen könne, da die Mitarbeiter dem Gesundheitsamt zugewiesen sind.

Auf Nachfrage von Herrn Urbach gab der Landrat bekannt, dass das Personal im Gesundheitsamt fast verdoppelt wurde.

Herr Henning bat um Aussagen zur Durchführung von Weihnachtsmärkten.

Der Landrat entgegnete, dass er davon ausgehe, dass das Land noch in dieser Woche 2G für alle Veranstaltungen innen und außen festlege. Darunter fallen dann auch die Weihnachtsmärkte.

Herr Henning erwiderte, dass die Gemeinden klare Vorgaben brauchen.

Der Landrat merkte an, dass er die Entscheidungen von Bund und Land in den nächsten Tagen abwarten wolle. Am Freitag, spätestens am Montag nächster Woche werde er eine Bürgermeisterdienstberatung einberufen und die Eckdaten bekanntgeben.

Herr Montag sprach dem FD Verkehr und Fahrerlebniswesen ein Lob aus für die schnelle Umsetzung des Ausbaus der Pöthener Straße im Zuge der K 208 in Menteroda. Diese Baumaßnahme konnte in kürzester Zeit umgesetzt werden und war deutlich günstiger als geplant. Der Eigenanteil des Kreises konnte von geplanten 105 TEUR auf 87 TEUR gesenkt werden.

Der Haushaltsansatz zum Unterhalt der Straßen lag bei 620 TEUR. Wie weit sei dieser bereits ausgeschöpft?

Es gebe noch viele Kreisstraßen, bei denen die Bankette saniert werden müssen oder bei denen noch andere notwendige Arbeiten auszuführen seien. Vielleicht könne man den eingesparten Eigenanteil dafür verwenden, in diesem Jahr noch kleinere Reparaturarbeiten umzusetzen.

Der Landrat antwortete, dass er den Erfüllungsstand der Haushaltsstelle prüfen lassen werde. Auch werde man prüfen, was von den Unternehmen in diesem Jahr noch realisiert werden könnte.

Festlegung:

- Herr Montag wird die Frage formuliert als Anfrage für die nächste Kreistagssitzung einreichen.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen. Damit war der öffentliche Teil der Sitzung des Kreisausschusses beendet.

Es folgt der nichtöffentliche Teil.

Nichtöffentlicher Teil der Sitzung des Kreisausschusses vom 15. November 2021

Der Landrat stellte um 16:22 Uhr fest, dass die Nichtöffentlichkeit der Sitzung hergestellt sei.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen. Damit war die Sitzung des Kreisausschusses beendet.

Junker
Schriftführerin

bestätigt: Zanker
Landrat